



Gemeinde Grosselfingen



Nachrichtenblatt der Gemeinde Grosselfingen vom 27.01.2023

Wasserzinsabrechnungen für das Jahr 2022 wurden zugestellt

Die endgültigen Wasserzins- und Abwassergebührenabrechnungen für das Jahr 2022 wurden zugestellt oder werden in den nächsten Tagen von der Deutschen Post zugestellt.

Falls uns kein Sepa-Lastschriftmandat zum Bankeinzug der Wasserzinsen und Abwassergebühren erteilt wurde, bitten wir Sie um Überweisung der Nachzahlungen bis zum **09. Februar 2023** auf das Konto der Gemeindekasse. Ein eventuelles Guthaben können Sie – wenn es von der Gemeinde nicht erstattet wird - von der 1. Abschlagszahlung am **01.03.2023** abziehen. Auf Wunsch wird das Guthaben auch erstattet. Bitte teilen Sie uns in diesem Fall Ihre IBAN mit.

Wenn uns ein SEPA-Basislastschriftmandat oder bei Barzahlern die Bankverbindung aus früheren Erstattungen vorliegt, wird die entsprechende Erstattung automatisch von der Gemeinde vorgenommen.

Wichtige Mitteilung:

Aufgrund einer Programmumstellung sind auf der Abrechnung für 2022 die neuen Abschlagszahlungen für das Jahr 2023 nicht aufgeführt. Sie erhalten dieses Jahr einmalig für die Abschlagszahlungen einen gesonderten Bescheid Anfang Februar.

Die Gemeinde erhebt ab 2023 wieder **vier Abschlagszahlungen**. Die Abschlagszahlungen sind zukünftig jedes Jahr am **01. März, 01. Juni, 01. September und 01. Dezember fällig**. Wegen der jährlich wechselnden Höhe der Vorauszahlungen, aber auch weil es schnell einmal passieren kann, dass die eine oder andere Abschlagszahlung nicht oder zu spät überwiesen wird, was dann wieder die gesetzlich vorgeschriebenen Mahngebühren und Säumniszuschläge nach sich zieht, empfiehlt die Gemeindeverwaltung, ein SEPA-Basislastschriftmandat zum Bankeinzug der Wasserzinsen und Abwassergebühren zu erteilen.

Ihr Steueramt

Notruf / Notdienste



Feuerwehr und Rettungsleitstelle Zollernalb

Feuerwehr, Notarzt, Notfall: **112**

Polizei: **110**

Polizei Bisingen: **07476/94 33-0**

Krankentransport: **19 222**

Giftzentrale Freiburg: Tel. (0761) 1 92 40, www.giftberatung.de

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Telefon 116 117

In ganz Deutschland gilt die Tel-Nr. 116 117 für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst. Ohne Vorwahl und kostenlos.

Wenn die Arztpraxen zu sind, helfen Ihnen die Ärzte des ärztlichen Bereitschaftsdiensts. Der Notdienst ist außerhalb der Sprechzeiten von Montag bis Freitag, in der Nacht, an den Wochenenden und an den Feiertagen über die Rufnummer 116117 erreichbar.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen steht Ihnen in ganz Deutschland zur Verfügung. Der Anruf ist kostenlos.

Die Sprechzeiten der Bereitschaftsdienstpraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen lauten an Wochenenden und Feiertagen von 08:00 Uhr - 22:00 Uhr. Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die **aus Krankheitsgründen** nicht in der Lage sind, die Bereitschaftsdienst-Praxen aufzusuchen, werden über die 116 117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zuhause aufsucht.

Unter der Woche ab 19.00 Uhr werden Sie vom Bereitschaftsarzt entweder in dessen Praxis behandelt oder bei Bedarf aufgesucht.

Fachärztlicher Notdienst

Gynäkologischer Notdienst und Geburtshilfe:

Balingen - über die Kreisklinik: 07433/9092-0

HNO-ärztlicher Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen in der HNO-Notfallpraxis am Universitätsklinikum Tübingen – HNO-Klinik, Elfriede-Aulhorn-Straße 5, Gebäude 600, Tübingen

Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Samstag, Sonntag und Feiertag von 8 – 20 Uhr.

Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Bereitschaftsdienst dauert von Samstag 8.00 bis Montag 8.00 Uhr. An Feiertagen und Brückentagen dauert der Dienst von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages.

Der zahnärztliche Notfalldienst für Baden-Württemberg an den Wochenenden und an den Feiertagen ist unter folgender einheitlicher Notdienst-Nummer erreichbar:

0761/12012000

Tierärztlicher Notdienst

Die Telefonnummer des jeweiligen tierärztlichen Notdienstes erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Tierarztes.

Apotheken Notdienst

www.aponet.de

kostenfreie Rufnummer Festnetz: 0800 00 22 8 33

Rufnummer für Mobiltelefone (Kosten max. 69ct/Min): 22 8 33

Der Apothekennotdienst gilt außerhalb der üblichen Öffnungszeiten, und zwar werktags von 18.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages, samstags von 12.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages, sonntags sowie an Feiertagen von 8.30 bis 8.30 Uhr des folgenden Tages.

Seelsorge / Pflegedienste

Kinder- und Jugendtelefon des Kinderschutzbundes

Tel. 0800 - 111 0 333

Die Nummer gegen Kummer - kostenlos und anonym

Ökumenische Telefon-Seelsorge - Tag und Nacht - kostenfrei

Tel. (0 800) 111 0 111

Tel. (0 800) 111 0 222

Sozialstation St. Fidelis Bisingen-Haigerloch e. V.

Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr

Telefon: 07474 /2636. Sprechzeiten finden nach telefonischer Vereinbarung statt.

Rufbereitschaft in dringenden pflegerischen Angelegenheiten Telefon: 0175/5222113

Betreuungsverein SKM Zollern

SKM Zollern, Gutleuthausstraße 8, 72379 Hechingen

Montag bis Freitag 08:30 bis 12:30 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon: 07471/933240

Störungen

Stromversorgung EnBW

Telefon: 0800/3629-477

Wasserversorgung

Raible Wassertechnik

Telefon: 07433/2701942

Kabelfernsehen

Unitymedia GmbH

Tel. (0800) 88 88 112

Fax. (0800) 88 88 115

https://kabel.vodafone.de/hilfe_und_service/stoerungshilfe

zollernalb-data GmbH

Tel. (07433) 9989 5899

Fax: (07433) 9989 585898

service@zollernalbdata.de

Amtliche Bekanntmachung

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates von Grosselfingen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am Mittwoch, den 01.02.2023, um **18.30 Uhr**, im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung, Bruderschaftsstraße 66 in Grosselfingen, lade ich recht herzlich ein.

Von 18:30 Uhr bis 18:45 Uhr Bürgerfragerunde

Tagesordnung:

Eröffnung und Begrüßung

TOP 1 Baugesuche

- a) Neubau eines Wohnhauses
- b) Neubau Zweifamilienwohnhaus mit Carport und Geräteschuppen
- c) Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage

TOP 2 Verschiedenes, Bekanntgaben

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können im Bürgerbüro nach telefonischer Terminvereinbarung (07476/9440-12) ab Montag, dem 30.01.2023, Einsicht in die Sitzungsvorlagen nehmen.

Grosselfingen, den 27.01.2023

gez.

Friedrich Hubert Dieringer
Bürgermeister

Gemeindenachrichten

Nachrichtenblatt

Das nächste Nachrichtenblatt erscheint am Freitag, den 03. Februar 2023.

Redaktionsschluss ist Mittwoch, der 01.02.2023 um 15:00 Uhr. Später eingehende Meldungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag bis Mittwoch, Freitag	07:45 bis 11:15 Uhr
Mittwochnachmittag und nach Terminvereinbarung	15:00 bis 18:00 Uhr

Bitte beachten Sie die weiterhin geltende Maskenpflicht im Rathaus (FFP2- oder OP-Maske)

Geänderte Öffnungszeiten des Rathauses über das Narrengericht und Fasching

Montag,	13. Februar 2023	geschlossen
Dienstag,	14. Februar 2023	07:45 bis 11:15 Uhr
Mittwoch,	15. Februar 2023	07:45 bis 11:15 Uhr
Donnerstag,	16. Februar 2023	geschlossen (Narrengericht)
Freitag,	17. Februar 2023	geschlossen
Dienstag,	21. Februar 2023	geschlossen (Faschingsdienstag)

Verkehrsbeeinträchtigungen

Bereich Marktplatz



In der Zeit vom 23.12.2022 bis 31.03.2023 kommt es im Bereich Marktplatz aufgrund der Erneuerung von Hausstromanschlüssen durch die Firma LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG zu Verkehrsbehinderungen.

Eine Vollsperrung des betroffenen Bereichs kann über mehrere Tage nicht vermieden werden.

Wir bitten die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

Fliederweg

In der Zeit vom 16.01.2023 bis 03.02.2023 kommt es im Bereich Fliederweg 14 aufgrund einer Störungsbeseitigung im Vodafone-Netz durch die Firma SL Baggerarbeiten zu Verkehrsbehinderungen.

Ihr Ortsbauamt

Fundamt

Das Fundbüro informiert:

Fundsachen

Auf dem Fundbüro wurden im Laufe des Jahres folgende Gegenstände abgegeben und noch nicht von ihren Besitzern abgeholt:

- diverse Schlüssel
- grauer Rucksack
- ein Türöffner- und/oder Stempelchip an Schlüsselband
- ein Headset
- Mobiltelefon und Smartphones
- Roller (Cityroller)

- Regenschirm
- 1 Fahrradhelm
- Armbanduhr
- Garagenöffner
- Geldbetrag
- Sonnenbrille
- Powerbank
- Halskette

Die Verlierer können sich im Bürgerbüro melden.

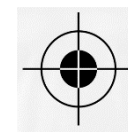
Termine



Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten

Schützenverein

- | | |
|------------|---|
| 27.01.2023 | Training ab 18:00 Uhr |
| 29.01.2023 | Frühschoppen 10:00 bis 12:00 Uhr
nachmittags ab 15:00 Uhr Kaffee und Kuchen
abends Vesper |



Bruderschaft des Ehrsamem Narrengerichts zu Grosselfingen

- | | |
|------------|--------------------------------|
| 27.01.2023 | Hauptversammlung vor dem Spiel |
| 11.02.2023 | Rombalga |
| 12.02.2023 | Narrengericht |
| 15.02.2023 | Rombalga |
| 16.02.2023 | Narrengericht |
| 26.02.2023 | Rückgabe Kostüme |



Förderverein Hainburgschule

- | | |
|------------|-----------------|
| 27.01.2023 | Fackelwanderung |
|------------|-----------------|

Kleintierzüchter Grosselfingen

- | | |
|------------|--------------------|
| 20.02.2023 | Kesselfleischessen |
|------------|--------------------|



Dalbach Hexa Grosselfingen

- | | |
|------------|------------|
| 21.02.2023 | Hexaurteil |
|------------|------------|

Abfallkalender

Abfuhr Restmüll- und Biotonne und Abfuhr Restmüll-Tonne 1100 l

- Montag, 30. Januar 2023
Montag, 13. Februar 2023
Montag, 27. Februar 2023

Altpapier

- Mittwoch, 15. Februar 2023



Gelber Sack

Freitag, 27. Januar 2023

Freitag, 24. Februar 2023

Kühlgeräte und Bildschirmgeräte (Monitore, Fernseher) bis max. 50 Kg

Freitag, den 27. Januar 2023

Es werden nur angemeldete Geräte mitgenommen.

Dienstag, 21. Februar 2023

Bitte abzuholende Geräte bis Donnerstag, den 16. Februar 2023 im Bürgerbüro, Telefon 07476 9440-10, anmelden.

Hinweis:

Wir bitten um Beachtung, dass die Geräte am Sammeltag ab 06:00 Uhr bereitgestellt werden müssen. Ferner müssen die angemeldeten Geräte am Straßenrand aufgestellt werden. Dem Unternehmer ist es nicht gestattet, private Höfe und Einfahrten zu befahren oder Geräte aus Vorgärten zu tragen. Falls die Geräte nicht in der als Adresse angegebenen Straße stehen, sondern "um die Ecke" oder am Hintereingang eines Hauses, so sollte dies bei der Anmeldung angegeben werden.

Kühlgeräte, Fernseher und Monitore können Sie zu den normalen Öffnungszeiten auf der Kreismülldeponie Hechingen abgeben.

Schadstoffsammlung Gewerbe

Freitag, 03. Februar 2023

Kreismülldeponie Hechingen von 13:00 bis 17:00 Uhr. Abrechnung erfolgt direkt mit dem Entsorgungsunternehmen.

Öffnungszeiten Wertstoffzentrum Bisingen, Hechinger Straße 79

Donnerstag 16:00 bis 18:00 Uhr

Freitag 13:00 bis 17:00 Uhr

Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr

Treten Probleme bei der Müllentleerung auf oder haben Sie sonstige Fragen in Sachen Müllabfuhr, dann wenden Sie sich direkt an die Abfallberatung beim Landratsamt Zollernalbkreis, Telefon 07433/92-1381 oder 92-1371.

Informationen zu COVID-19 im Zollernalbkreis



Ausführliche Informationen zum neuartigen Coronavirus (SARS-CoV-2) und zum Impfen im Zollernalbkreis erhalten Sie auf den Internetseiten des Landratsamtes Zollernalbkreis.

www.zollernalbkreis.de

Landratsamt Zollernalbkreis



Zollernalbkreis

Das Landratsamt Zollernalbkreis informiert:

Arbeitskreis Ackerbau

Das Landwirtschaftsamt bietet im Februar drei Arbeitskreisveranstaltungen an. Der erste Termin, am Montag 06.02.2023 wird Online stattfinden. Für die Onlineveranstaltung ist eine Anmeldung notwendig. Sie ist die Grundlage für die

Ausstellung einer Teilnahmebescheinigung für die Fortbildung in der Pflanzenschutz-Sachkunde. Nach der eingegangenen Anmeldung erhalten Sie per Email den Zugangslink und können sich dann am Veranstaltungstermin zuschalten. Für die Veranstaltungen am Mittwoch, 08.02.2023 in Höfendorf im Gasthaus Adler und am 09.02.2023 im Hotel Sternen in Benzingen ist keine Anmeldung erforderlich.

Die Pflanzenproduktionsberater Andreas Lohrer, Christoph Wachendorfer, Luise Lohrmann und die Biodiversitätsberaterin Sonja Maier werden in den Veranstaltungen auf das vergangene Vegetationsjahr zurückblicken und aktuelle pflanzenbauliche Themen für das neue Jahr 2023 vorstellen.

Herr Lohrer wird die aktuelle Zulassungssituation der Pflanzenschutzmittel erläutern und Versuchsergebnisse zum Pflanzenschutz präsentieren.

Frau Lohrmann wird die integrierte Pflanzenproduktion (IP und IP+) anhand von Sortenversuchen darlegen. Mit Praxisbeispielen werden die Möglichkeiten zur Reduzierung des Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln aufgezeigt.

Herr Wachendorfer hat die Düngeverordnung, im Schwerpunkt die Stoffstrombilanz, als Thema. Frau Maier wird das Internetportal ISIP (Informationssystem für die integrierte Pflanzenproduktion) und die Nutzung durch sie als Landwirte vorstellen.

Die Arbeitskreisveranstaltungen finden **am Montag 06.02.2021 online, Mittwoch, 08.02.2023 in Höfendorf im Gasthaus Adler und am 09.02.2023 im Hotel Sternen in Benzingen am 08.2.2022 statt. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr.**

Die Arbeitskreisveranstaltung ist als **zweistündige Fortbildung zur Pflanzenschutz-Sachkunde nach §9 Absatz 4 des Pflanzenschutzgesetzes** anerkannt.

Alle interessierten Landwirtinnen und Landwirte die Online teilnehmen möchten melden sich bitte bis Mittwoch, 01.02.2021 **per e-mail** unter Landwirtschaftsamt@Zollernalbkreis.de mit der Postanschrift und dem Geburtsdatum für die Veranstaltung an.

Für Fragen ist Frau Lohrmann unter der Nummer 07433/921947 vormittags oder unter Luise.Lohrmann@zollernalbkreis.de zu erreichen.

Hohe Flüchtlingszahlen: Landratsamt sucht Unterkünfte im Zollernalbkreis

Angesichts unvermindert hoher Flüchtlingszahlen sucht das Landratsamt Zollernalbkreis nach möglichen Unterkünften im Landkreis – zur Miete, gegebenenfalls zum Kauf.

Aktuell werden dem Zollernalbkreis vom Land monatlich 60 bis 80 Asylbewerber zugewiesen, die Schutz vor Krieg und Verfolgung suchen; die Menschen stammen etwa aus Syrien, Afghanistan oder der Türkei. Zum Vergleich: Zu Beginn des Jahres 2022 nahm der Landkreis etwa 20 bis 25 Asylsuchende pro Monat auf. Kriegsvertriebene aus der Ukraine werden nach wie vor zunächst im eigens dafür eingerichteten Ankunftszentrum Ukraine in Meßstetten untergebracht, bevor sie überwiegend privaten Wohnraum in den Städten und Gemeinden beziehen.



Das Landratsamt Zollernalbkreis betreibt derzeit 19 Gemeinschaftsunterkünfte mit 380 Plätzen für Asylbewerber im Rahmen der vorläufigen Unterbringung. Untergebracht sind Geflüchtete dort während der Zeit des Asylverfahrens. Doch die Plätze reichen nicht mehr aus – deshalb nun der Appell, freie Unterbringungsmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen. "Wir erleben

herausfordernde Zeiten und müssen gerade jetzt solidarisch zusammenstehen. Wir bitten diejenigen, die eine größere Unterkunft zur Verfügung stellen können, um Mithilfe, damit wir den Flüchtlingen Schutz und Perspektiven bieten können", so Landrat Günther-Martin Pauli.

Grundsätzlich geeignet sind etwa ehemalige Gasthöfe, Hotels und Pflegeeinrichtungen mit einer Unterbringungskapazität von mindestens 50 Personen; auch Gewerbeimmobilien sind denkbar. Gleichermaßen interessant sind Grundstücke, auf denen das Aufstellen von Wohnmodulen möglich ist. Zudem wird für das Diasporahaus Bietenhausen eine Immobilie gesucht, in der eine Wohngruppe für unbegleitete minderjährige Ausländer eingerichtet werden kann.

Geeignete Unterkünfte können dem Landratsamt per E-Mail an fluechtlinge@zollernalbkreis.de oder telefonisch an 07433/92-1311 gemeldet werden.

Quelle: www.zollernalbkreis.de

Land Baden-Württemberg



Das Landesgesundheitsamt informiert:

Fragen und Antworten zum Thema Corona finden Sie unter:

<https://www.baden-wuerttemberg.de/en/service/aktuelle-infos-zu-corona/fag-corona-verordnung/>

oder

<https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/NCOV2019/gesamt.html>

Hotline für Flüchtende aus der Ukraine

Neben dem Informationsangebot auf der Webseite des Ministeriums, insbesondere mit wichtigen Fragen (FAQ) zu Flüchtenden aus der Ukraine hat das Ministerium der Justiz und für Migration auch eine telefonische Hotline eingerichtet. Diese ist mit russisch und ukrainisch sprechenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besetzt, werktäglich zwischen 8:30 und 17:00 Uhr, unter der Rufnummer 0800 70 22 500 erreichbar.

Jugendticket startet am 1. März 2023 in Baden-Württemberg

Junge Menschen können in ganz Baden-Württemberg vom 1. März 2023 an für nur einen Euro pro Tag Bus und Bahn fahren. Das JugendticketBW ist eine gemeinsame Initiative des Landes, der Land- und Stadtkreise und der Verkehrsverbände. Das Land übernimmt den Großteil der Kosten.

Verkehrsminister Winfried Hermann sagte am Montag, 16. Januar 2023, bei der Vorstellung des neuen Tickets in Stuttgart: „Mit dem JugendticketBW können Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Freiwilligendienstleistende und Studierende im ganzen Land Busse und Bahnen einfach und günstig nutzen, zum Ausbildungsort oder in der Freizeit. Das preiswerte Ticket entlastet die jungen Leute und ihre Familien finanziell erheblich. Zugleich ist es ein Beitrag zur umweltfreundlichen Mobilität. Ich bin überzeugt, wer in jungen Jahren den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) nutzen und schätzen lernt, der wird sich auch später klimafreundlich und verantwortungsbewusst fortbewegen.“



© bwegt

Land übernimmt 70 Prozent der Gesamtkosten

Das Land, die Land- und Stadtkreise sowie die Verkehrsverbünde hatten im März 2022 vereinbart, das Ticket landesweit einheitlich zum 1. März 2023 einzuführen. Mit dem Jugendticket setzt die Landesregierung ein wichtiges Vorhaben der Koalitionsvereinbarung um.

Das Ministerium für Verkehr übernimmt bis Ende 2025 im Rahmen des Förderprogramms Landesweites Jugendticket (PDF) 327 Millionen Euro. Das entspricht rund 70 Prozent der Gesamtkosten. Die Kommunen übernehmen die restliche Finanzierung.

Attraktivität des ÖPNV nochmals steigern

Der Hauptgeschäftsführer des Landkreistags, Prof. Dr. Alexis von Komorowski betonte bei der Landespressekonferenz (LPK): „Die Landkreise als ÖPNV-Aufgabenträger sehen sich als Partner des Landes bei der Einführung des Jugendtickets und leisten dazu auch einen maßgeblichen finanziellen Beitrag. Denn mit dem JugendticketBW steigern wir nochmals die Attraktivität des ÖPNV im Land – und sprechen mit der Jugend genau die richtige Generation an, um die Mobilitätswende voranzubringen. Allerdings brauchen die Nutzerinnen und Nutzer ein verlässliches Produkt, weshalb das JugendticketBW nach der Einführungsphase gesetzlich verankert werden muss. Und ein verbilligtes Ticket muss in jedem Fall nachhaltig finanziert sein – diese Planungssicherheit benötigen auch die Landkreise.“

Dr. Susanne Nusser, Stellvertretende Hauptgeschäftsführerin des Städtetags, bekräftigte bei der LPK: „Mit dem Jugendticket machen Kommunen und Land ein attraktives Tarifangebot – mit dem Ziel, dass immer mehr junge Menschen den ÖPNV nutzen. Auch auf Bundesebene wird es zeitnah ein neues Ticket geben, das Deutschlandticket. Dabei sind viele Fragen zum Verhältnis dieser beiden Tickets noch ungeklärt, allen voran die nachhaltige und dauerhafte Finanzierung. Wir erwarten von Land und Bund, dass diese Fragen zeitnah geklärt werden.“

Günstig und einfach

Nicht nur der günstige Preis des Jugendtickets, auch seine landesweite Gültigkeit machen Busse und Bahnen zu den attraktivsten Verkehrsmitteln für junge Leute in Baden-Württemberg. Das Ticket ist über alle 19 Verkehrsverbünde im Land hinweg gültig. Ausgenommen ist lediglich der Fernverkehr.

Geschäftsführer des Verkehrs- und Tarifverbunds Stuttgart (VVS) und Sprecher der Verkehrsverbünde in Baden-Württemberg Thomas Hachenberger ergänzte: „Nach der langen Durststrecke durch die Pandemie wollen wir die Nachfrage im ÖPNV mit dem Jugendticket dauerhaft und nachhaltig ankurbeln. Die junge Generation macht immerhin ein Drittel unserer

Kundschaft aus. Durch die landesweite Gültigkeit werden Fahrten mit Bus und Bahn, vor allem in der Freizeit, attraktiver. Die Fahrt über Verbundgrenzen hinweg wird beispielweise für Studierende, die bisher in zwei Verbänden unterwegs waren, deutlich einfacher und sehr viel günstiger.“

Vielfältig nutzbar

Ob zur Schule, Uni, Ausbildung, auf dem Weg zu Freundinnen und Freunden, zurück vom Sport oder vom Kino – das JugendticketBW ist vielfältig nutzbar. Alle Menschen bis zum 21. Lebensjahr mit Wohnort in Baden-Württemberg können das Ticket kaufen, außerdem Schülerinnen und Schüler, Studierende, Auszubildende und Freiwilligendienstleistende bis zum 27. Lebensjahr. Das Ticket kann in den Abo-Centern des Verkehrsverbundes erworben werden, in dem die Käuferin oder der Käufer wohnt beziehungsweise zur Schule geht oder studiert.

Der Vorsitzende des Landesschülerbeirats, Berat Gürbüz, freut sich über die Einführung des Tickets für junge Menschen: „Das JugendticketBW ist ein guter Schritt in Richtung Zukunft. Nicht nur wird nachhaltige Mobilität vereinfacht, auch wird die Nutzung des ÖPNV für Jugendliche attraktiver. Es eröffnen sich für junge Menschen neue Chancen und Möglichkeiten einer umfangreicheren Freizeitgestaltung.“

Ministerium für Verkehr: Alles zum Jugendticket

<https://vm.baden-wuerttemberg.de/de/mobilitaet-verkehr/bus-und-bahn/verkehrsverbuende-tarife/landesweites-jugendticket>

Allgemeines



Tanzparty in der Krone in Grosselfingen war voller Erfolg.

Die Musiker brachten Stimmung auf die Tanzfläche

(wo) Am vergangenen Samstag wurde in der Krone in Grosselfingen eine Tanzparty durchgeführt. Der Krone Saal füllte sich bis auf den letzten Platz. Die erfahrenen Musiker Engelbert Senner und Bernd Liener verstanden es mit der charismatischen Sängerin Silvia Heiner das Publikum zu begeistern. Das Krone Team sorgte für Speis und Trank. Die Tanzfläche füllte sich schnell und die Band „3 Klang“ sorgte mit einem Mix aus Evergreens bis zu aktuellen Partyschlagern durchweg für Stimmung. Silvia Heiner, Engelbert Senner und Bernd Liener begeisterten mit Ihrer tollen Musik und den überragenden Stimmen. Die Gäste hatten Spaß und genossen den Abend.



Foto und Text: Elisabeth Wolf

Foto: Die Band 3 Klang sorgte durchweg für Stimmung

Der Elterntreff Bisingen informiert:

„Gutes Essen für mein Kind“

Tipps für die Mahlzeitengestaltung mit Frau Kahlbacher (Beki Fachfrau).

Hierzu lädt der Elterntreff Bisingen am 31.02.2023 Eltern aus Bisingen und Grosselfingen mit Kinder von 0-3 Jahre ganz herzlich ein.

Los geht es ab 9:00 Uhr. Anmeldungen hierzu nimmt Frau Oesterle unter "elterntreff@bisingen.de" gerne entgegen.

Treffpunkt ist in den Räumlichkeiten des Elterntreffs in der Humboldtstr. 21 (im 1. OG der Kita Rappelkiste).

Der Schwäbischer Heimatbund e. V. informiert:

Ausschreibung Kulturlandschaftspreis 2023

Schwäbischer Heimatbund und Sparkassen belohnen Pflege und Entwicklung von Kulturlandschaften

Privatpersonen, Vereine und Initiativen, die sich in Württemberg vorbildlich um den Erhalt traditioneller Landschaftsformen kümmern, können sich um den Kulturlandschaftspreis 2023 bewerben. Einsendungen sind bis zum 30. April möglich.

„Kulturlandschaften sind ein wichtiger Teil der Kulturgeschichte unseres Landes in all ihrer Vielfalt. Sie sind Zeichen für den bewussten und nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen. Sie stiften Identität und sind Teil unserer Heimat. Jeder, der sich um ihren Erhalt sorgt, ist Vorbild und verdient öffentliche Anerkennung“, erläutert Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes, die Intention des mit über 10.000 Euro dotierten Preises. Besonderes Augenmerk richtet die Jury auf die Verbindung traditioneller Bewirtschaftungsformen mit innovativen Ideen, zum Beispiel zur Vermarktung der Produkte und zur Öffentlichkeitsarbeit. Im Fokus stehen aber auch Streuobstwiesen, Weinberge in Steillagen oder beweidete Wacholderheiden.

Der mittlerweile traditionelle **Jugend-Kulturlandschaftspreis** ist einer der Hauptpreise, die mit jeweils 1.500 Euro dotiert sind. Das Preisgeld stellen der Sparkassenverband Baden-Württemberg sowie die Sparkassenstiftung Umweltschutz zur Verfügung. Der seit 1991 vergebene Kulturlandschaftspreis zeichnet Privatleute, Vereine und ehrenamtliche Initiativen aus, die sich seit mindestens drei Jahren engagieren. Bewerben können sich Teilnehmer aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Heimatbundes, also den ehemals württembergischen oder hohenzollerischen Teilen des Landes.

Ein zusätzlicher **Sonderpreis Kleindenkmale** würdigt die Dokumentation, Sicherung und Restaurierung von Kleindenkmalen. Dazu können Gedenksteine, steinerne Ruhebänke, Feld- und Wegekreuze, Bachbrücken, Trockenmauern sowie Wegweiser oder Feldunterstände gehören. Preiswürdig kann auch die inhaltliche Aufbereitung in Gestalt eines Buches sein.

Annahmeschluss für *ausschließlich schriftliche* Bewerbungen im Format DIN A4 ist der **30. April 2023**. Kostenlose Broschüren mit den *Teilnahmebedingungen* sind unter

SHB SCHWÄBISCHER HEIMATBUND

www.kulturlandschaftspreis.de, beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie bei allen württembergischen Sparkassen erhältlich. Die Verleihung findet im Herbst 2023 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt.

Der Kreisbauernverband informiert:

Bauerntag der Kreisbauernverbände Tübingen und Zollernalb

Zum gemeinsamen Bauerntag laden die Kreisbauernverbände Tübingen und Zollernalb auf

Samstag, den 28. Januar 2023

in die Stadthalle "Museum" in Hechingen, Zollernstr. 2 ein.

Ab 10.00 Uhr, Präsentationen, Infos und Gespräche im Foyer.

Um 10.30 Uhr Veranstaltungsbeginn.

Den Hauptvortrag hält Herr Direktor, Otto Körner, Leiter Landwirtschaftl. Bildungszentrum Triesdorf, zum Thema:

"Landwirtschaft Quo Vadis - Chancen und Entwicklungen".

Alle Mitglieder mit Familien und alle Interessierten sind zu der Veranstaltung und zum abschließenden Mittagessen herzlich eingeladen.

Informationsveranstaltung des Kreisbauernverbandes

Der Kreisbauernverband führt eine Informationsveranstaltung für Landwirte zum Thema

"Hofübergabe, Betriebsnachfolge und Erbrecht"

durch. Als Referent und sachkundiger Diskussionspartner steht Herr Rechtsanwalt Heiner Klett, Agrarrechtsreferent des Landesbauernverbands zur Verfügung.

Diese Veranstaltung findet am **Mittwoch, 01. Februar 2023**, 13.30 Uhr im Hotel/Gasthof "Brielhof" in Hechingen, Brielhof 2, statt.

Interessierte Landwirte und ihre Familien sind herzlich eingeladen."

Der Jugendförderverein Zollernalbkreis e.V. informiert:

Tagesmütter und Tagesväter gesucht

Die Kindertagespflege ist als eine familiennahe und flexible Betreuungsform von Kindern neben der Kinderbetreuung in Einrichtungen eine wichtige Säule der Betreuungsangebote für Kinder im Land.

Der Bedarf an Plätzen in der Kindertagespflege ist nach wie vor hoch, deshalb suchen wir Menschen, die Interesse haben, diese anspruchsvolle Tätigkeit auszuüben. Damit die Betreuung des Tageskindes gut gelingt, bereiten wir Sie auf die Tätigkeit als Tagespflegeperson umfassend vor, vermitteln Grundkenntnisse in Entwicklungspsychologie und Frühkindlicher Pädagogik und klären über die rechtlichen Rahmenbedingungen auf. Die

Qualifizierung umfasst 300 Unterrichtseinheiten und findet in zwei aufeinander aufbauenden Kursen statt.

Konnten wir Ihr Interesse wecken? Dann melden Sie sich bei uns, um bei einem persönlichen Gespräch mehr Informationen zu Inhalt und Ablauf der Qualifizierung zu erhalten.

Kontakt: **Jugendförderverein Zollernalbkreis e.V.,
Fachberatung Kindertagespflege,**
Telefon: unter 07433 381671 oder per Email:
info.tagespflege@jufoe-zak.de.



Die Katholische Landfrauenbewegung Freiburg informiert:

Veranstaltungen der Kath. Landfrauenbewegung Freiburg

Online-Seminare:

02.02.2023, 17:00 – 20:00 Uhr, Superfood Hülsenfrüchte kennenlernen und nachkochen
03.02.2023, 17:00 – 20:00 Uhr, Selbstfürsorge -sich erlauben und danach leben. Tipps im Seminar

Seminar „Die wertvolle Kraft des Neubeginns“ vom 20.–22.01.23 im Kloster Hersberg, Immenstaad. Eigenen Kraftquellen nachspüren, die eigene Kreativität erleben.

Besinnungswochenende „Bewusster und gelassener durch den Alltag“ vom 03.–04.02.23 im Familienferienhaus Insel Reichenau. Umgang mit alltäglichem Stress durch die Praxis der Achtsamkeit.

Seminar „Upcycling“ vom 10.–12.02.23 im Haus Marienfried, Oberkirch. Gemeinsam und kreativ aus „Abfall“ einzigartige neue Produkte herstellen.

Sing-Wochenende vom 25.-26.02.2023, im Haus Marienfried, Oberkirch Mit neuen geistlichen Liedern aus dem neuen Gotteslob, Mitgestaltung eines Gottesdienstes.

Besinnungswochenende „Meine Selbstfürsorge!“ vom 25.–26.02.23 im Familienferienhaus Insel Reichenau. Was macht mich psychisch stark?

Seminar „Loslassen“ vom 13.–17.03.23 im Kloster St. Trudpert, Münstertal. Trauer und Verlusterfahrungen verursachen Leid. Versöhnung und Loslassen ermöglichen Freiheit und Frieden. Schritte dazu werden gemeinsam gegangen.

Tanzworkshop „Tanz dich frei“ 24.-25.03.23, Kloster Hersberg, Immenstaad
Gruppentänze: rockig, traditionell, meditativ.

Auszeit-Seminar für Frauen und Kinder vom 11. –15.04.23 im Haus Marienfried, Oberkirch“ – Den Fokus auf die Gaben des Lebens und die eigene Schöpferinnenkraft richten. Mit Meditation, Körpererfahrung, kreativem Gestalten. Mit Kinderbetreuung.

Seminar „Leben – mit Freude und Farben“ vom 21.–23.04.23 im Kloster Hersberg, Immenstaad. Kreative Mal-Auszeit

Zu unseren Angeboten sind alle interessierten Frauen herzlich eingeladen. Die Veranstaltungen finden unter Einhaltung der jeweils geltenden Corona-Verordnungen statt.

Infos und Anmeldung:

Kath. Landfrauenbewegung, Okenstr. 15, 79108 Freiburg
Tel. 0761 5144-243, E-Mail: info@kath-landfrauen.de
www.kath-landfrauen.de



Schule / Kindergarten



Die Beruflichen Schulen im Zollernalbkreis informieren:

Fit für die Zukunft!



Berufsvorbereitung - Hauptschulabschluss - Ausbildung - Mittlerer Bildungsabschluss - Fachhochschulreife - Abitur - Berufliche Weiterbildung

Die Beruflichen Schulen im Zollernalbkreis laden interessierte **Schülerinnen und Schüler** und ihre **Eltern** zu Infoveranstaltungen ein.

Die **Walther-Groz-Schule Albstadt**, die **Philipp-Matthäus-Hahn-Schule Balingen** und das **Berufliche Schulzentrum Hechingen** stellen ihre Bildungsbereiche am **Freitag, 03. Februar 2023** vor.

Nachmittags sind auch besonders die **Eltern** für Beratungsgespräche herzlich eingeladen.

Das Programm der einzelnen Schulen erhalten Sie auf der jeweiligen Homepage. Wir freuen uns auf Sie!



WGS Albstadt



PMH Balingen



BSZ Hechingen



Zollernalbkreis
Kreisschulen

Das Berufliche Schulzentrum Hechingen informiert:

Berufsinformationstag am BSZ

Am Freitag, den 3. Februar öffnen die beruflichen Schulen im Zollernalbkreis ihre Türen, um über ihr vielfältiges Bildungsangebot zu informieren. Mit dabei ist natürlich auch das Berufliche Schulzentrum Hechingen, das sich mit einem neuen Konzept präsentiert.



Der Berufsinformationstag findet wie auch letztes Jahr am oberen Gebäude in der Schlossackerstraße statt. Das Angebot am Vormittag richtet sich vor allem an Schülerinnen und Schüler der Klassen 8, 9 und 10. Sie haben die Chance, das BSZ aus nächster Nähe kennen zu lernen und Einblicke in die unterschiedlichen Profile zu erhalten. Ab Mittag gilt dies auch für Eltern und deren Kinder.

Als Neuerung wird es dieses Jahr keine Vorträge zu den einzelnen Schularten, sondern Videopräsentationen in Dauerschleife geben. Sollten dann noch Fragen offen sein, beantworten die jeweiligen Abteilungsleiter diese gerne. Im Fokus werden aber nicht nur die verschiedenen Schularten stehen, sondern verstärkt die Profile der Schule: Hauswirtschaft, Pädagogik-Psychologie-Soziales, Pflege und Wirtschaft. In verschiedenen Klassenzimmern werden diese vorgestellt. Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte werden bei weiterführenden Fragen beratend zu Seite stehen.

Ein weiteres Klassenzimmer ist dem vielfältigen Schulleben des BSZ gewidmet: Nicht zuletzt machen auch Bienen-AG, Einführungstage, Erasmusprogramm, Lerncoaching, Schulorchester und Schulband, soziales Engagement und natürlich Studienfahrten das BSZ zu einer besonderen Schule, an der sich Schülerinnen und Schüler ernst genommen und aufgehoben fühlen können.

Info

Der Berufsinformationstag beginnt um 10 Uhr am oberen Gebäude des BSZ (Schlossackerstraße 82). Vormittags richtet sich das Angebot vor allem an Klassen, ab Mittag sind auch Eltern, Schülerinnen und Schüler bis 17 Uhr herzlich eingeladen. Vorgestellt werden die Profile der Schule sowie die verschiedenen Schularten (Berufsschule, Berufskolleg, berufliches Gymnasium, Fachschule Pflege, Übergangsbereich mit AVdual, Berufsfachschule, VABKF und VABO).

Die Realschule Bisingen informiert:

Herzliche Einladung zum Schnuppernachmittag am 9. Februar

Liebe Schülerinnen und Schüler der Klasse 4, liebe Eltern,

am Donnerstag, den 09. Februar 2023, öffnet die Realschule Bisingen von 14 – 17 Uhr ihre Türen. Was erwartet Dich in Klasse 5 an der Realschule? Diese und viele weitere Fragen können an diesem Tag beantwortet werden.

Beim **Schnuppernachmittag** gibt es die Möglichkeit, die Räumlichkeiten kennenzulernen und sich über die neuen Fächer in Klasse 5 zu informieren. Die Schülerinnen und Schüler freuen sich darauf ihre Schule präsentieren zu dürfen. Unsere Lehrerinnen und Lehrer sowie die Schulleitung stehen für Auskünfte gerne zur Verfügung. Viele Informationen erhalten Sie, liebe Eltern, auch auf unserer Homepage unter www.realschule-bisingen.de. Sollten Sie den Schnuppernachmittag nicht besuchen können, so stehe ich gerne per Telefon/Mail für Auskünfte zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

naldo



Der Verkehrsverbund Neckar-Alb-Donau GmbH (naldo) informiert:

naldo-JugendticketBW startet zum 1. März 2023

Mit dem naldo-JugendticketBW geht ein günstiges und preiswertes Ticket an den Start, mit dem junge Menschen rund um die Uhr und in ganz Baden-Württemberg nahezu grenzenlos unterwegs sein können. Für umgerechnet einen Euro pro Tag, also 365 Euro im Jahr, können sie ab 1. März landesweit mit Bussen und Bahnen fahren. Das JugendticketBW ist ein persönliches Jahres-Abo und gilt rund um die Uhr, sieben Tage die Woche im Öffentlichen Personennahverkehr in ganz Baden-Württemberg (nicht im Fernverkehr). Alle Menschen bis zum 21. Lebensjahr mit Wohnort in Baden-Württemberg können das Ticket kaufen, außerdem Schülerinnen und Schüler, Studierende, Auszubildende und Freiwilligendienstleistende bis zum 27. Lebensjahr. Der Start ist zu jedem Monatsersten möglich, der Mindestbezug ist ein Jahr. Zuständig für den Vertrieb ist der jeweilige Verkehrsverbund vor Ort.

Das JugendticketBW ist eine gemeinsame Initiative des Landes, der Land- und Stadtkreise und der Verkehrsverbände. Das Land übernimmt 70 Prozent der Gesamtkosten, 30 Prozent tragen die vier Landkreise Reutlingen, Sigmaringen, Tübingen und der Zollernalbkreis.

Alle Informationen zu den tariflichen Details und den Bestellmöglichkeiten finden sich auf der Homepage www.naldo.de, zudem stehen die Kundenberaterinnen der naldo-Hotline: 0 74 71/ 93 01 96 96 montags bis donnerstags von 8:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 17:00 Uhr sowie freitags von 8:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 16:00 Uhr zur Verfügung.

Handwerkskammer Reutlingen



Die Handwerkskammer Reutlingen informiert:

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell sind für das Jahr 2023 schon 287 Lehrstellen in 184 Betrieben veröffentlicht. Außerdem sind über 57 Praktikumsplätze ausgeschrieben.

Für den **Landkreis Zollernalb** sehen die Zahlen wie folgt aus:

Für den Ausbildungsstart in 2023 sind aktuell schon 38 Lehrstellen in 26 Betrieben ausgeschrieben (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 7 Praktikumsplätze veröffentlicht

Zu Beginn des Jahres bietet die Handwerkskammer wieder **kostenlose Veranstaltungen zur Berufsorientierung** an.

- Am **25. Januar von 18:30 bis 20:30 Uhr** sind Studienabbrecher*innen und Studienzweifler*innen eingeladen, sich über Karrieremöglichkeiten als Bachelor Professional zu informieren. Die Online-Veranstaltung „**Vom Hörsaal ins Handwerk**“ wird gemeinsam mit der Agentur für Arbeit und der Volkshochschule Reutlingen angeboten. Der Anmeldelink (https://t1p.de/Hoersaal_1) wird am Tag der Veranstaltung freigeschaltet.
- Am **27. und 28. Januar 2023** findet die **Bildungsmesse Neckar-Alb „binea“** statt, zu der wir alle Interessierten auf den Stand der Handwerkskammer Reutlingen herzlich einladen.

Für 2023 werden im **Landkreis Zollernalb** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 3 Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, 1 Baugeräteführer, 1 Beton- und Stahlbetonbauer, 1 Fachkraft für Lagerlogistik, 2 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk, Bäckerei, 2 Fleischer, 1 Kaufmann/-frau für Büromanagement, 2 Kaufmann/-frau im Einzelhandel, 1 Klempner, 3 Kraftfahrzeugmechatroniker, 1 Land- und Baumaschinenmechatroniker, 5 Maler- und Lackierer, Gestaltung und Instandhaltung, 4 Maurer, 2 Mechatroniker für Kältetechnik, 1 Metallbauer, 2 Präzisionswerkzeugmechaniker, Schneidwerkzeuge, 3 Stuckateur, 2 Tischler und 1 Zimmerer.

Deutsche Rentenversicherung



Höherer Steueranteil für Neurentner

Wer 2023 in den Ruhestand geht, muss einen größeren Anteil seiner Rente versteuern. Ab Januar 2023 steigt der steuerpflichtige Rentenanteil von 82 auf 83 Prozent. Nur 17 Prozent der ersten vollen Bruttojahresrente bleiben deshalb steuerfrei. Bestandsrenten sind nicht betroffen. Für sie bleibt der festgesetzte steuerfreie Rentenbetrag bestehen.

In der Regel ist die „nachgelagerte Besteuerung“ der Rente von Vorteil. Denn die Aufwendungen für die Altersvorsorge verringern die Steuerbelastung während der Jahre der Berufstätigkeit. Während der Zeit der Altersrente sind die Einnahmen meist geringer und damit auch der Steueranteil auf die Rente. Die Rentenbesteuerung betrifft neben den Altersrenten auch die Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit und Hinterbliebenenrenten.

Seit 2005 müssen Rentner einen Teil ihrer Altersbezüge versteuern. Der Freibetrag reduziert sich seitdem jedes Jahr um 2 Prozent, ab dem Jahr 2020 um jeweils 1 Prozent. 2005 lag er noch bei 50 Prozent, bis 2015 war er bereits auf 30 Prozent gesunken. 2040 werden die Renten schließlich komplett steuerpflichtig sein.

Landwirtschaft und Ernährung



Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau informiert:

Krebserkrankungen

Je früher erkannt, desto schonender die Behandlung

Frühe Krebsstadien können schonender behandelt werden als fortgeschrittene. Die Untersuchungen im Rahmen der Krebsvorsorge in Anspruch zu nehmen ist daher wichtig. Darauf weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) anlässlich des Weltkrebstages am 4. Februar hin.

Früh erkannt sind insbesondere Brust-, Darm-, Haut- und Gebärmutterhalskrebs sowie verschiedene Formen des Prostatakrebses in der Regel gut heilbar. Die Krebsvorsorge beinhaltet je nach Geschlecht und Alter spezielle Untersuchungen und Intervalle:

- Früherkennung von Gebärmutterhalskrebs für Frauen ab dem Alter von 20 Jahren
- Früherkennung von Brustkrebs für Frauen ab dem Alter von 30 Jahren
- Hautkrebs-Screening für Frauen und Männer ab dem Alter von 35 Jahren
- Früherkennung von Prostatakrebs für Männer ab dem Alter von 45 Jahren
- Mammographie-Screening zur Früherkennung von Brustkrebs für Frauen ab dem Alter von 50 Jahren bis 69 Jahren
- Darmspiegelung zur Früherkennung von Darmkrebs für Frauen ab dem Alter von 55 Jahren

- Darmspiegelung für Männer ab dem Alter von 50 Jahren
- Früherkennung von Darmkrebs für Frauen und Männer ab dem Alter von 50 Jahren (Stuhltest)

Nähere Informationen zu den Vorsorgeuntersuchungen finden sich auf der Internetseite der SVLFG unter www.svlfg.de/vorsorge. Neben den Vorsorgeuntersuchungen beugt auch ein gesunder Lebensstil mit ausreichend Bewegung, gesunder Ernährung sowie ohne Nikotin und Alkohol Krebserkrankungen vor. Auch eine Ernährungsberatung kann sinnvoll sein. Diese wird von der SVLFG als Landwirtschaftliche Krankenkasse gefördert. Mehr Informationen hierzu finden sich unter www.svlfg.de/ergaenzende-leistungen-zur-rehabilitation-lkk#ernaehrungsberatung.

Außerdem liefert die Internetseite der Deutschen Krebshilfe unter www.krebshilfe.de Informationen zum Weltkrebstag.

SVLFG

Steuerfreiheit kleiner Photovoltaikanlagen

Wer bisher Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung aus dem Betrieb einer kleinen Photovoltaikanlage gezahlt hat, kann sich freuen. Durch eine Regelung im Jahressteuergesetz 2022 entfällt rückwirkend ab 1. Januar 2022 die Beitragspflicht zur Kranken- und Pflegeversicherung. Die Krankenkassen erstatten zu viel gezahlte Beiträge.

Profitieren können alle Betreiber einer PV-Anlage mit einer installierten Gesamtbruttoleistung laut Marktstammdatenregister von bis zu 30 kW (peak). Beim Betrieb mehrerer Anlagen steigt die Maximalgrenze unter bestimmten Voraussetzungen sogar auf 100 kW (peak).

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) weist darauf hin, dass die Krankenkassen nicht automatisch tätig werden können, da ihnen insbesondere die Leistung der jeweiligen PV-Anlage nicht bekannt ist. Betroffene sollten sich daher zwecks Überprüfung der Beitragsbemessung und unter Beifügung eines Nachweises der installierten Bruttoleistung der PV-Anlage (z. B. Auszug Marktstammdatenregister) mit ihrer Krankenkasse in Verbindung setzen.

Die Krankenkassen werden im Regelfall die Beitragsbemessung korrigieren und überzahlte Beiträge erstatten – allerdings immer unter dem Vorbehalt, dass der Einkommensteuerbescheid des Jahres 2022 den Wegfall der bisher steuerpflichtigen Einkünfte bestätigt.

Beitragsnachforderungen vermeiden

Insbesondere Betreiber mehrerer PV-Anlagen, deren Gesamtbruttoleistung die Grenze von 30 kW (peak) übersteigt, sollten die Steuerfreiheit zunächst durch ihren Steuerberater oder das Finanzamt prüfen lassen. Ansonsten kann es zu Beitragsnachforderungen einschließlich Rückzahlung zunächst erstatteter Beiträge kommen.

Wo kann sich die Neuregelung noch auswirken?

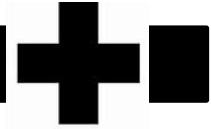
Einnahmen aus PV-Anlagen werden auch in anderen Sozialversicherungsbereichen berücksichtigt (z. B. Beitragsbemessung für freiwillige Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung, Berücksichtigung bei der Familienversicherung, Einkommensanrechnung bei Erwerbs- und Hinterbliebenenrenten). Auch in diesen Fällen sollte Kontakt zum Sozialversicherungsträger aufgenommen werden, wenn die PV-Anlage ab 2022 steuerfrei ist.

Zum Hintergrund

Der durch den Betrieb einer PV-Anlage entstehende Gewinn oder Verlust zählt steuerlich zu den Einkünften aus einem Gewerbebetrieb. Sozialversicherungsrechtlich handelt es sich damit um Arbeitseinkommen, das bei freiwilligen Mitgliedern generell und bei Pflichtmitgliedern, wenn sie daneben noch eine Rente oder einen Versorgungsbezug beziehen, der Beitragspflicht in der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung unterliegt.

SVLFG

Deutsches Rotes Kreuz



Das Deutsche Rote Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.

Erste Hilfe Kurse – natürlich beim DRK!

Jeder Mensch kann helfen – und das Helfen lernen. Kurse und Termine finden Sie unter www.drk-zollernalb.de, telefonische Anmeldung: 07433 / 90 99 99.

Freiwilliges Soziales Jahr:

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir ab sofort Teilnehmer (m/w/d) an einem Freiwilligen Sozialen Jahr für den Einsatz im Bereich Soziale Arbeit. Nähere Informationen beim DRK-Kreisverband Zollernalb, Frau Sabrina Horn unter Telefon 07433 909952.

Der Kleiderladen (Auf dem Graben 13 – 72336 Balingen)

hat für Sie zu folgenden Öffnungszeiten geöffnet: Montag: 14:00 – 17:00 Uhr; Dienstag: 14:00 – 17:00 Uhr; Mittwoch: 10:00 – 13:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 – 18:00 Uhr; Freitag: 10:00 – 13:00 Uhr.

Wir bitten Sie darum, sich an die Hygienevorschriften zu halten.

Wir freuen uns, wenn Sie Ihre gut erhaltene Bekleidung direkt bei uns im Kleiderladen als Spende abgeben. Herzlichen Dank!

DRK-Hausnotruf:

Der Hausnotruf bewährt sich bereits seit über 30 Jahren und ist seit 2005 zertifiziert durch den TÜV Süd.

Jetzt bieten wir Ihnen auch Sicherheit für unterwegs:

Der Mobilruf bietet nicht nur Sicherheit für zu Hause, sondern aufgrund einer Satelliten-Ortung auch Sicherheit für unterwegs. Mit modernster Kommunikationstechnik und einem 24-Stunden-Notfallmanagement Ihrer DRK-Notrufzentrale sind Sie nur einen Knopfdruck von schnellstmöglicher Hilfe entfernt. Mit dem neuen Mobilruf erreichen Sie uns immer, auch unterwegs mit Ortungsfunktion deutschlandweit.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07433 / 90 99 55 oder per E-Mail: hausnotruf@drk-zollernalb.de.

Telefonnummer 07433 / 19222 für den Krankentransport.

Wir bringen Patienten sicher ans Ziel: zum Arzt, ins Pflegeheim oder ins Krankenhaus. Krankentransporte sind zum Beispiel notwendig, wenn jemand krank, verletzt oder eine anderweitige Hilfsbedürftigkeit besteht, aber kein Notfallpatient ist. Unsere Patienten können sich stets darauf verlassen, dass sie von Fachkräften medizinisch betreut und in speziellen Krankentransport-Fahrzeugen gefahren werden. Um einen Krankentransport zu bestellen, wählen Sie unsere Rufnummer 07433 / 19222. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Die Notrufnummer 112 ist für medizinische Notfälle oder den Ruf der Feuerwehr vorbehalten.



Vereinsnachrichten



Bruderschaft des Ehrsamem Narrengerichts zu Grosselfingen

Guten Morgen Ihr Brüder!

Die Mitgliederversammlung um den Spielablauf zu besprechen findet heute Freitag 27.01.23 um 20:00 Uhr im Feuerwehrhaus statt.

Ab sofort ist jeden Samstag Arbeitseinsatz für den Aufbau. Helfer sind jederzeit willkommen. Treffpunkt 9:30 Uhr auf dem Marktplatz.

Die Ausgabe der Kostüme für Pagen, Edelknaben und Stabläufer findet am So. 29.01.23 ab 10:00 Uhr statt.

Sehr erfreulich ist das große Interesse an unserem Spiel, wir können wieder viele neue Mitspieler gewinnen. Wer Uniformen, Uniformteile, Instrumente (Trommeln, Pfeifen) oder andere Utensilien zur Verfügung stellen kann, bitte melden.

Für das Spiel am 12. Und 16. Feb. 23 suchen wir noch freiwillige Helfer, die uns bei der Bewirtung helfen.

Wir hoffen auf Eure Unterstützung, damit unser traditionsreiches Spiel wieder ein Erfolg wird.

Guten Morgen Ihr Brüder!

Die Vorstandschaft

Venezianische Früherziehung im Kindergarten

Auf Einladung der Leitung unter Frau Ramona Sulzer besuchte Narrenvogt Manfred Ostertag den Kindergarten St. Josef in Grosselfingen.

Nach einer Filmvorführung stellte er sich den Fragen der Kinder. So zum Beispiel ob der Sommervogel und die Räuber echt seien, was passiert, wenn die Jäger in die Luft schießen und gerade ein Flugzeug drüber fliegt usw. Erstaunt war der Narrenvogt über das große Wissen der Kinder über das Narrengericht.

Auch die Rollen von Familienangehörigen waren den Mädchen bekannt.

Zum Abschluss spielte Ostertag mit der Mundharmonika den Venezianischen Tanz „Rutschin-rutschher“, welcher auch dann fleißig geübt wurde. Auch der Fleckenmarsch wurde geprobt. Denn nur dann bringt der Hanswurst beim „Rombalga“ viele Bonbons mit.

Alle anwesenden Buben wollen als Page am Spiel teilnehmen.

Zum Abschluss bekamen die Mädchen jeweils eine Seidenblume, die angehenden Pagen eine Einladung.

Sehr zur Freude des Narrenvogtes waren viele Fenster bereits mit selbstbemalten Motiven vom Narrengericht dekoriert.



FC Grosselfingen

Luisa Schmid verteidigt Titel

Am Wochenende 20.02 bis 22.02 fanden in Balingen die diesjährigen Tennis Bezirksmeisterschaften der Altersgruppen U8 bis U10 statt.

Ab Freitag ging es im gut besetzten Feld zur Sache. Die größten Talente aus dem Bezirk E (Neckar, Alb, Schwarzwald) lieferten sich über 3 Tage harte Duelle und spannende Matches.

Für die TA Grosselfingen ging Luisa Schmid bei den Juniorinnen U9 ins Rennen.

Als Titelverteidigerin aus dem letzten Jahr in der U8 Konkurrenz zeigt sie konstante und gute Leistungen und gewann am Ende in den entscheidenden Duellen gegen ihre Gegnerinnen aus Spaichingen und Hechingen jeweils mit 4:0 und 4:1.

Somit konnte sie ihren Titel souverän und ohne Satzverlust verteidigen und ist die neue Bezirksmeisterin U9.

Das Trainerteam und die Vorstandschaft gratulieren zu diesem tollen Erfolg.



Sensationeller Besucherandrang beim traditionellen Schlachtfest der AH Fußballer. In Grosselfingen schmeckte die deftige Schlachtplatte wieder bestens.

(wo) Am vergangenen Samstag war es wieder soweit. Die AH Fußballer des FC Grosselfingen servierten ihre beliebte Schlachtplatte. Der Duft von Sauerkraut und Kesselfleisch zog durch das Sportheim des FC Grosselfingen. In zahlreichen Töpfen und Kesseln kochten die leckeren Spezialitäten die zu einer Schlachtplatte gehören. Das die Schlachtplatte der Fußballer jedes Jahr hervorragend schmeckt hat sich herumgesprochen. Ganze Besucherscharen kamen ins Sportheim auf den alten Berg. Vom Nachmittag bis in den Abend war ein reges Kommen und Gehen. Zu essen gab es Schlachtplatte mit Kesselfleisch, Bauchspeck, Blut- und Leberwurst, Leber und Sauerkraut. Dazu ließen sich die Gäste Kartoffelbrei und knuspriges Bauernbrot schmecken. Je nach dem persönlichen Geschmack konnte man mit verschiedenen Gewürzen verfeinern. Und Gäste, denen dies zu deftig war, konnten leckere Bauernbratwürste oder Saitenwürstle genießen. Die Helfer an den Kesseln und in der Küche hatten den ganzen Tag über alle Hände voll zu tun. Das Sportheim war die ganze Zeit gut mit Besuchern gefüllt. Wie in den vergangenen Jahren nahmen auch in diesem Jahr viele von dem Angebot des Verkaufs über die Straße Gebrauch. Mit von zu Hause mitgebrachten Schüsseln und Töpfen standen die Wartenden in der Schlange und genossen danach die Leckereien Zuhause. Viele Helfer aus den Reihen der AH Mannschaft sorgten dafür, dass alles reibungslos klappte. Die Kessel vor dem Sportheim dampften und in der FC Küche sorgten die Helfer dafür das die Teller richtig gefüllt wurden. Nach dem reichhaltigen Essen erwartete die Gäste im Sportheim noch ein Verdauungsschnaps. Während des ganzen Tages konnten sich Interessierte über die Arbeit des FC Grosselfingen informieren. Der FC Grosselfingen hat immer Interesse an sportlichem Nachwuchs. Beim Schlachtfest wurde noch gemeinsam gemütlich bis in die Abendstunden gefeiert.



Text + Foto: Elisabeth Wolf

Foto: Die Helfer in der Küche richteten die Teller an

Kleintierzuchtverein Grosselfingen e. V.

Kleintierzuchtverein Grosselfingen hielt Hauptversammlung ab. Positive Berichte und Neuwahlen.

(wo) Die Vorstandschaft des Kleintierzuchtvereins konnte in der Hauptversammlung am vergangenen Freitag eine positive Bilanz ziehen.

Vorsitzender Franz Ruff eröffnete die Hauptversammlung mit Grußworten, hier besonders an Bürgermeister Friedbert Dieringer. Die Versammlung fand im vereinseigenen Züchterheim statt. Im Anschluss daran folgte die Totenehrung. Nachdem die Mitglieder wieder Platz genommen haben, fuhr Franz Ruff mit seinem Jahresbericht fort. Er bedankte sich bei allen Ausschussmitgliedern und Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Besonders bei Angelika Schaal die sich um die Bewirtung. Montags kümmert und auch sonst immer dabei ist. Auch bei Alwin Endreß für das Rasenmähen. Beide erhielten ein Präsent. Ebenso dankte er Karl Koch, der sich um die Vermietungen des Züchterheims kümmert. Er erhielt einen Gutschein. Der Verein führte im vergangenen Jahr 3 Feste durch. Dies waren ein Sommerfest, die Lokalschau und das Kesselfleischessen. Er bedankte sich bei allen Helfern nochmal herzlich. Schriftführerin Kerstin Thorenz berichtete über die zahlreichen Anlässe. So wurden insgesamt 6 Mitgliederversammlungen und die Jahreshauptversammlung im vergangenen Jahr durchgeführt. Am 28. Februar 2022 fand das jährliche Kesselfleischessen im Züchterheim noch unter erschwerten Bedingungen statt. Unter anderem galt damals noch die 2G Regel, die einzuhalten war. Die Jungtierschau am 20. Und 21. August 2022 wurde zum Sommerfest ohne Tierschau. Das Fest war gut besucht. Die Lokalschau fand am 04. Dezember statt. Auch dieses Fest war von der Bevölkerung wieder sehr gut angenommen worden. Das ganze Jahr fanden verschiedene Arbeitseinsätze rund um das Vereinsheim statt. Ebenso wurden verschiedene Ausstellungen anderer Vereine besucht. Unter anderem das Vereinsjubiläum des Nachbarvereins Weilheim. Die Kreisschau des KV Balingen-Hohenzollern wurde ebenfalls besucht und auch Tiere für den Kleintierzuchtverein erfolgreich

präsentiert. Am Ende Ihres Berichts dankte sie den Vereinsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit. Kassier Karl Koch berichtete über eine ausgeglichene Kasse. Die Kassenprüfer Monika Marienfeld und Regina Koch hatten die Kasse geprüft. Monika Marienfeld bestätigte der Versammlung die einwandfreie Führung der Kasse. Bürgermeister Friedbert Dieringer leitete die Entlastung des Kassiers herbei. Er dankte den Vereinsmitgliedern für die solide Arbeit über das ganze Jahr. Jugendleiterin Eva Rapp war entschuldigt, deshalb verlas Vorsitzender Franz Ruff Ihren Bericht. Die Jugendgruppe beträgt derzeit 6 Mitglieder. Nach dieser Information ging der Bericht auf die Ereignisse im vergangenen Jahr ein. Auf Kreisebene war die Jugendleiterin bei den Versammlungen präsent.

Als Termine 2023 wurde das Jugendzeltlager in Zang vom 23. Bis 25. Juni 2023 erwähnt.

Nach diesem Bericht begann der Zuchtwart Wolfgang Oesterle mit seinen Ausführungen. So wurden im Zuchtjahr 2022 leider nur 6 Kaninchen tätowiert. Bundesringe für Geflügel konnten 100 bestellt werden. Im April 2022 zeigte Wolfgang Oesterle 2 Tiere auf der Hauptsonderschau des Sondervereins der Phönix, Zwerg- Phönix und Onagadori in Seligenstadt und konnte dort eine limitierte VZV- Ehrenmedaille mit V97, sowie ein Sonder- E mit hv96 erringen. Ende November zeigte Monika Marienfeld Ihre Cemani auf der Kreisschau in Bisingen. Hier konnte Sie mit 561 P bei den großen Hühnern den Kreismeister erringen. Auf der Lokalschau im Dezember wurden insgesamt 12 Kaninchen, 20 Hühner und eine Voliere Tauben ausgestellt. Hiermit endete er seinen Zuchtbericht für das Jahr 2022 und wünschte allen Züchtern „gut Zucht“ für 2023. Nach Ende den Berichten führte Bürgermeister Friedbert Dieringer die einstimmige Entlastung der Vorstandschaft herbei. In seinem anschließenden Grußwort bedankte er sich für die gute Arbeit des Vereins und hofft, dass der Vorstandschaft die Arbeit auch in Zukunft so gut von der Hand geht.

Bei den anschließenden Neuwahlen wurden gewählt: 1. Vorsitzender: Franz Ruff, Kassier: Karl Koch, Jugendleiteramt wurde nicht besetzt, Zuchtwart: Wolfgang Oesterle, Ausstellungsleiterin: Kerstin Thorenz, Tätowierer: Daniel Endreß, Zuchtbuchführer: Karl Koch, Beisitzer Inge Thorenz, Angelika Schaal und Ewald Endreß, Kassenprüfer: Monika Marienfeld und Regina Koch.

Danach klang die Jahreshauptversammlung harmonisch aus. Am Rosenmontag veranstaltet der Verein wieder das beliebte Kesselfleischessen ab 11 Uhr.



Text und Foto: Elisabeth Wolf

Foto: die Vorstandschaft mit Bürgermeister Friedbert Dieringer

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Grosselfingen

Albverein Grosselfingen startet mit Winterwanderung ins Wanderjahr

(wo) Der Albverein Grosselfingen startete am vergangenen Sonntag in sein Wanderjahr. Der Start war am Reiterstüble in Steinhofen. Von dort ging es Richtung Kühler Grund. Dann links in Richtung Engstlatt. Zwischendurch wurde eine kurze Pause eingelegt um sich mit Glühwein etwas aufzuwärmen. In Engstlatt nahm die Gruppe dann den Feldweg der die Wanderer wieder in Richtung Steinhofen führte. Nach 9,5 km endete die wunderschöne Winterwanderung wieder in Steinhofen im Reiterstüble. Dort fand auch der verdiente Abschluss statt. Die Wanderer freuen sich auf tolle Wanderungen im Jahr 2023



Text und Foto: Elisabeth Wolf

Foto: Die Teilnehmer der Winterwanderung des Albverein Grosselfingen

Kirchenchor St. Hubertus/ Grosselfingen

Der Kirchenchor St. Hubertus hielt im Anschluss an die 1. Probe im neuen Jahr seine Jahressitzung ab.

Die Ämter wurden weitgehend bestätigt; so bleibt der Vorsitz in bestehender Besetzung:

- 1. Vorsitzende Petra Reichert-Kötzle,
- 2. Vorsitzende Ulrike Fritschle-Reiß,
- Doris Lohmüller als Kassenwartin wurde entlastet und bestätigt,
- Schriftführerin bleibt Karin Fischer.

Ein Wechsel erfolgt lediglich im Amt der Notenwartin: Lydia Heckhoff übergibt nach vielen Jahren an Margarete Landwehr.

Zusammen mit dem Dirigenten Martin Riester sprach die Vorsitzende Petra Reichert-Kötzle die Aktivitäten für das Jahr 2023 an. Neben Auftritten zu den üblichen Feiertagen und einem kleinen Ausflug im Spätsommer ist nun erstmals die Mitgestaltung der Messe für den Jahrtag des Narrengerichts geplant.

Auch werden einige Sängerinnen bei der Bewirtung auf dem Marktplatz helfen. Der gesamte Chor startet hochmotiviert in das neue Jahr und würde sich auch über neue Mitglieder, besonders bei den Männerstimmen, freuen!

Karin Fischer

CDU OV Bisingen/Grosselfingen

Unsere Kreisvorsitzende Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut lädt alle Mitglieder aus dem Kreisverband recht herzlich ein zur Kreismitgliederversammlung und zur Wahl der Vertreterinnen und Vertreter für die Bezirks- und Landesvertreterversammlung zur

Europawahl am Dienstag, 14. Februar 2023 um 19 Uhr,

Kleiner Saal der Stadthalle Balingen, Hirschbergstraße 38, 72336 Balingen.

Dazwischen Rede und Diskussion von und mit unserem Europaabgeordneter Norbert Lins zum Thema: „Ukrainekrieg, Energieknappheit, weltweit steigende Inflation – wie meistert Europa die globalen Herausforderungen?“

Bei diesen Wahlen müssen beachtet werden, dass bei einer Kreismitgliederversammlung innerhalb des Landesverbandes der CDU Baden-Württemberg nur diejenigen CDU-Mitglieder stimmberechtigt sind, die jeweils am Tag der Nominierung das 16. Lebensjahr vollendet haben, zum Zeitpunkt der Nominierung ihren (Erst-) Wohnsitz in Baden-Württemberg haben und die deutsche Staatsangehörigkeit oder die eines Mitgliedstaates der EU besitzen. Jedes Mitglied kann sich zu dieser Wahl nominieren lassen.

Bitte bei Jutta Knipp, CDU Kreisverband Balingen (mail@cdu-zollernalb.de oder Tel. 07433/91865) bis 6. Februar 2023 anmelden.

Anne Heller, Walkerstraße 7